

Hans Thomae und Ursula Lehr: Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA), hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2020, <https://opendata.uni-halle.de/handle/21512191/1>.

Kurzbeschreibung zur siebenten Untersuchungswelle 1980/81 der BOLSA / Short description of the seventh investigation wave 1980/81 of BOLSA (english description below)

Bestand: Share_it/Forschungsdaten/Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt/Quer- und Längsschnittstudien/Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA)/7. Welle

<https://opendata.uni-halle.de/handle/21512191/23122506>

Die BOLSA erforschte zwischen 1965 bis 1984 in Form einer Längsschnittstudie gerontologische Fragestellungen des erfolgreichen Alterns und Faktoren der Langlebigkeit. Diese Beschreibung und die Daten zur Welle sind nur ein Teil der umfassenden Dokumentation. Lesen Sie dazu auch die weiteren Teil- und Gesamtdokumentationen.

7. Welle

Die 7. Untersuchungswelle fand vom 11. August 1980 und dem 08. Mai 1981 im Bonner Institut für Psychologie statt. Der Einladung folgten 52 Probanden (22 Männer, 30 Frauen). Die Untersuchungswoche begann mit einem informellen Treffen zwischen den Probanden und den Mitgliedern des Untersuchungsteams. Am zweiten Tag wurde die 1. Exploration zur momentanen Lebenssituation durchgeführt. Die 2. Exploration befasste sich, wie schon in der 3. Welle, mit wichtigen Lebensereignissen. Die psychologischen Tests wurden, wie auch die medizinische Untersuchung, an den letzten beiden Tagen durchgeführt. Im Gegensatz zu den ersten Wellen gab es keinen Ausflug, dafür aber ein gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Untersuchung.

Der Datenbestand der siebenten Welle umfasst insgesamt 935 Daten und wird nach Probanden geordnet angeboten. Der Bestand wurde 2018/19 mit ca. 3.000 Schlagwörtern und weitergehenden Informationen erschlossen. Angehängt an die Welle wurden hier auch die verschiedenen medizinischen Untersuchungen sowie zahlreiche psychologische Tests.

Hinweis: Der Bestand der BOLSA ist aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen im Zugang für die wissenschaftliche Nutzung begrenzt, die nach Abschluss eines Datenschutzvertrages möglich wird. Vorab können Sie sich über die Beschreibungen und Metadaten der BOLSA im Portal: <https://bolsa.uni-halle.de/> informieren, ob die Studie für Ihre Forschungsvorhaben nutzbar ist. Gerne können Sie sich vom Datenzentrum auch beraten lassen. Über die E-Mail hinfo@geschichte.uni-halle.de können Sie hierzu einen Termin ausmachen.

Between 1965 and 1984, BOLSA researched gerontological questions of successful ageing and factors of longevity in the form of a longitudinal study. This description and the wave data are only a part of the comprehensive documentation. Please also read the other partial and complete documentations.

Hans Thomae und Ursula Lehr: Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA), hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2020, <https://opendata.uni-halle.de/handle/21512191/1>.

7th Wave

The 7th wave of investigations took place on 11 August 1980 and 8 May 1981 at the Bonn Institute of Psychology. The invitation was accepted by 52 test persons (22 men, 30 women). The week of investigation began with an informal meeting between the test persons and the members of the investigation team. On the second day the 1st exploration of the current life situation was carried out. As in the 3rd wave, the 2nd exploration dealt with important life events. The psychological tests, as well as the medical examination, were carried out on the last two days. In contrast to the first waves there was no excursion, but a common lunch at the end of the examination.

The database of the seventh wave comprises a total of 935 data and is offered sorted by subjects. The stock was indexed in 2018/19 with about 3,000 keywords and further information. Attached to the wave were also the various medical examinations and numerous psychological tests.

Note: Due to data protection regulations, the BOLSA's stock is limited in access for scientific use, which will be possible after conclusion of a data protection agreement. In advance, you can find out whether the BOLSA can be used for your research projects by consulting the descriptions and metadata of the BOLSA in the portal: <https://bolsa.uni-halle.de/>. You are also welcome to seek advice from the Data Centre. You can make an appointment via e-mail: hinfo@geschichte.uni-halle.de.